

# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Gülzow • Hamwarde • Worth

Dezember 2018 | Januar | Februar 2019



*St.-Marien-Kirche zu Worth im Weihnachtsschmuck*



*Weihnachtskrippe in der St.-Petri-Kirche zu Gülzow*

*Altarfenster (Ausschnitt) in der St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde*



Traditionen leben  
Feste feiern  
Anfänge wagen



# Was es ist...

Was es ist – Erich Fried

Es ist Unsinn  
sagt die Vernunft  
Es ist was es ist  
sagt die Liebe

Es ist Unglück  
sagt die Berechnung  
Es ist nichts als Schmerz  
sagt die Angst  
Es ist aussichtslos  
sagt die Einsicht  
Es ist was es ist  
sagt die Liebe

Es ist lächerlich  
sagt der Stolz  
Es ist leichtsinnig  
sagt die Vorsicht  
Es ist unmöglich  
sagt die Erfahrung  
Es ist was es ist  
sagt die Liebe

Es ist eine Illusion, dass der Wechsel vom 31.12. zum 01.01. eines jeden Jahres von sich aus eine Veränderung zum Besseren mit sich bringt. Und dennoch nehmen sich Menschen alljährlich vor: Im neuen Jahr wird alles anders. Es ist zu befürchten, dass die Friedlosigkeit des Jahres 2018 auch im Jahr 2019 andauern wird. Die Jahreslosung für das kommende Jahr stammt aus dem Buch der Psalmen im Alten Testament:

Suche Frieden  
und jage ihm nach!

Psalm 34,15

Mitten hinein in meine Befürchtungen werde ich angesprochen, etwas zu tun. Unmissverständlich lautet der Auftrag: suche und jage. Und gleichzeitig ist dieses Bibelwort ein Versprechen: Es gibt diesen Frieden, für dich, für mich, für die Welt. Es ist ein Hoffen gegen die Realität und ein Festhalten an der Möglichkeit.

Suche und jage - nicht die Hände in den Schoß legen, weil sowieso alles keinen Zweck hat. Erich Fried beschreibt in seinem Gedicht die vielen „Aber“, die mir vielleicht in den Sinn kommen.

Jedoch lässt die Liebe nichts unversucht, gibt nichts und niemanden auf, beharrt auf dem scheinbar Unmöglichen, weil sie um die Kraft der Liebe weiß.

Im Neuen Testament spricht Jesus davon, dass er der Friede ist. In der Bibel können wir nachlesen, mit welcher großen Liebe zu den Menschen er sein Leben gelebt hat, wieviel Änderung er bei den Menschen erreicht hat, die sich darauf eingelassen haben. Christen berufen sich auf Jesus und auf seine Liebe.

Und deshalb vertraue ich dem Bibelwort für 2019 und möchte dem Frieden in meinem Leben Raum geben.

Stephan Krtschil

# Der Gottesdienst verändert sich...

Am 1. Advent 2018 tritt in der Evangelischen Kirche in Deutschland nach langen Vorarbeiten die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft. Eine solche Ordnung regelt, welche Texte aus der Bibel im Gottesdienst gelesen werden und zu welchem Text gepredigt wird. Sie ist eine behutsame Revision der bisherigen, vor genau 40 Jahren eingeführten Ordnung. Die Neuordnung wahrt die Jahrhunderte alte Tradition der gottesdienstlichen Lesungen, vor allem der Evangeliums-Lesung an Sonn- und Festtagen. Ebenso enthält sie weiterhin die Predigttexte in sechs Jahrgängen.

Drei Neuerungen wird man besonders spüren:

1. Die Anzahl der Predigttexte aus dem Alten Testament hat sich nahezu verdoppelt und umfasst nun ein Drittel. Vor allem der christlich-jüdische Dialog hat zu einer neuen Hochschätzung des Alten Testaments geführt.

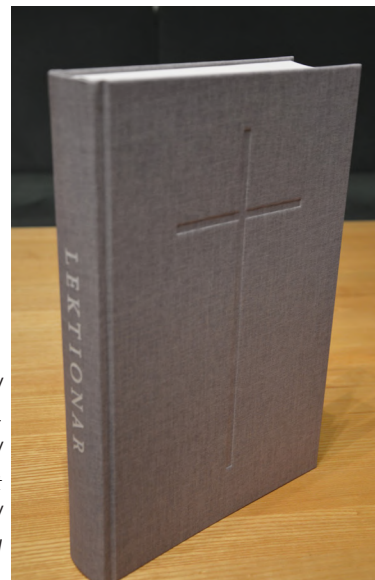
2. In den einzelnen Predigtjahrgängen wechseln nun Evangelien-, Epistel- und alttestamentliche Texte von Woche zu Woche ab. Man hat hier besonders an die Konfirmandinnen und Konfirmanden gedacht. Während des einen Jahres, das sie häufiger in den Gottesdienst kommen, sollen sie

möglichst die Vielfalt der Bibel hören.

3. Jeder Sonn- und Feiertag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher. Und es gibt noch weitere Änderungen: mehr Texte, in denen Frauen vorkommen; mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen; mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur. Innerhalb des Kirchenjahres endet künftig die Weihnachtszeit stabil mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Unter die „Weiteren Feste und Gedenktage“ sind einige Tage neu aufgenommen worden, z.B. der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome (9. November), aber auch der Martinstag (11. November) und der Nikolaustag (6. Dezember).

<http://www.uek-online.de/uek2012/service/perikopen-revision.html> /  
Evangelische Verlagsanstalt  
GmbH, Leipzig /  
Stephan Krtschil

Abb.: Das Lektionar, das gottesdienstliche Vorlesebuch



# Advent in unserer Familie

Katja: Den Advent als besinnliche Zeit zu genießen und bewusst zu erleben, ist in einer Familie oft gar nicht so einfach. Weihnachtsfeiern der Kinder in Schulen und Vereinen und von uns Erwachsenen in der Arbeit stehen an, Geschenke für Familienmitglieder und enge Freunde müssen ausgewählt und organisiert werden, Weihnachtskarten wollen geschrieben und Päckchen rechtzeitig abgeschickt werden. Darin verschenken wir gerne auch mal selbstgemachte Kleinigkeiten aus der Küche, die ja auch erst einmal fabriziert werden müssen – ach ja und das Haus soll natürlich auch weihnachtlich dekoriert sein und blitzsauber, wenn der Besuch kommt. Aber trotz aller Hektik lieben wir die Weihnachtszeit und nehmen uns für lieb gewonnene Rituale bewusst Zeit. Für mich ist das Vorlesen am frühen Abend auf dem Sofa eine schöne Gewohnheit geworden: Wir suchen dann etwas aus, was allen gefällt. Im letzten Jahr haben wir „Mein 24. Dezember“ von Achim Bröger gelesen, da unser Hund Ida – genau wie der Hund



Flocki im Buch – zum ersten Mal Weihnachten erlebt hat und sich bestimmt auch über das ein oder andere seltsame Verhalten von uns gewundert hat: Warum steht plötzlich ein Baum mitten im Wohnzimmer?

Nils: Ich mag es, dass wir es uns in der Adventszeit zu Hause besonders schön und gemütlich machen. Wir treffen uns sonntags gerne am Esstisch, auf dem auch unser Adventskranz steht, um ausgiebig zu frühstücken, Plätzchen und Kuchen zu essen und zusammen zu spielen. Auch wenn unsere Familie verstreut in ganz Deutschland lebt, spüren wir in der Adventszeit, dass wir aneinander denken: Wir freuen uns immer riesig über das Päckchen

mit selbstgebackenen Plätzchen und Stollen, das uns meine Schwiegermutter jedes Jahr aus München schickt und telefonieren an den Adventswochenenden häufiger mit den Familienmitgliedern, die weit weg wohnen.

Jonathan: Am 1. Dezember bekommen wir alle unsere Adventskalender. Die Kalender von Theresa und mir werden immer

irgendwo im Haus versteckt und wir dürfen sie suchen. Meistens basteln wir für Mama und Papa einen Adventskalender. Darüber freuen sie sich immer. An den Adventssonntagen streiten Theresa und ich darum, wer die Kerze auf dem Adventskranz anzünden darf. Das mögen wir beide so gerne. Deshalb haben wir jetzt die Regel, dass wir immer abwechselnd dran sind.

Theresa: Ich freue mich jedes Jahr auf das Weihnachtsmärchen. Da gehen wir immer zusammen hin und nehmen immer die gleichen Freunde mit. Dieses Jahr gucken wir „Die Prinzessin auf der Erbse“. Wir backen auch immer Plätzchen und essen sie dann am Wochenende. Mit Oma backe ich auch manchmal. Wir basteln jedes Jahr Sterne und hängen sie an unsere Fenster. Das sieht schön aus.

Traute: Als mein Sohn Nils und sein Bruder Reimar noch Kinder waren, wurden 1 Woche vor dem 1. Advent viele verschiedene Kekse gebacken, die es nur in der Adventszeit gab. Es roch herrlich im ganzen Haus nach Keksen. Wenn wir sonntags spazieren gingen – und wir gingen damals viel spazieren – hatte ich immer eine Tüte dabei. Wir sammelten Eicheln, Kastanien und Moos, trockene Beeren, Tannenblätter und Tannenzapfen, die dann alle im Adventskranz verarbeitet wurden. Am 1. Advent zur Kaffeezeit wurde dann die 1. Kerze angezündet und wir aßen genüsslich ein paar Kekse und hörten im Radio Weihnachtsmusik.

*Familie Voß, Kollow*



# Gottesdienste in der Weihnachtszeit

## Heiligabend – 24. Dezember 2018

---

15:00 Uhr  
Gülzow (St.-Petri-Kirche)  
Christvesper für Familien

16:00 Uhr  
Hamwarde (St.-Jacobi-Kirche)  
Christvesper mit Krippenspiel

17:30 Uhr  
Gülzow (St.-Petri-Kirche)  
Christvesper mit dem Posaunenchor

23:00 Uhr  
Hamwarde (St.-Jacobi-Kirche)  
Meditative Christnacht

Heiligabend – Lichterglanz, Geschenke, bei vielen Familien zappelige Ungeduld und große Unruhe, gepaart mit jubelnder Freude; in manchem Haus aber auch traurige Einsamkeit, Wehmut und Enttäuschung.

Weihnacht – „Das kannst du knicken...“ – Sie sind eingeladen, den Heiligen Abend mit einer meditativen Christnacht ausklingen zu lassen und so das Weihnachtsfest zu beginnen.

## 1. Christtag – 25. Dezember 2018

---

10:00 Uhr  
Gülzow (St.-Petri-Kirche)  
Weihnachtsgottesdienst mit Hl. Abendmahl  
Es musiziert der Kirchenchor unter der Leitung von Barbara Möller, Lüttau

## 2. Christtag – 26. Dezember 2018

---

9:30 Uhr  
Worth (St.-Marien-Kirche)  
Weihnachtsgottesdienst

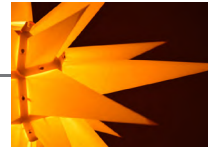
10:30 Uhr  
Hamwarde (St.-Jacobi-Kirche)  
Weihnachtsgottesdienst mit Hl. Abendmahl

## Freitag – 28. Dezember 2018

---

15:00 Uhr  
Gülzow (St.-Petri-Haus)  
Weihnachtslieder-Singen und Kaffeetafel





# Konzerte im Advent

## Silvester – 31. Dezember 2018

---

17:00 Uhr  
Gülzow (St.-Petri-Kirche)  
Jahresschluss-Andacht  
mit Hl. Abendmahl

18:30 Uhr  
Worth (St.-Marien-Kirche)  
Jahresschluss-Andacht

## Neujahr – 1. Januar 2019

---

18:00 Uhr  
Gülzow (St.-Petri-Kirche)  
Neujahrgottesdienst mit  
anschließendem Empfang

## Epiphania – 6. Januar 2019

---

18:00 Uhr  
Gülzow (St.-Petri-Kirche)  
Taizé-Gottesdienst

Auch in diesem Jahr beschließt  
der Taizé-Gottesdienst am  
Epiphania-Tag, die „Nacht der  
Lichter“, das Weihnachtsfest.  
Wir erleben noch einmal den  
Glanz des Weihnachtsfestes  
und feiern einen Abendgottes-  
dienst mit Liedern und Gesän-  
gen der Communauté de Taizé  
in Burgund.

Samstag, 08.12.2018  
18:00 Uhr  
Hamwarde (St.-Jacobi-Kirche)

Weihnachtskonzert  
Light of Bethlehem

## Fresh Old Gospelband

Leitung: Rolf Miehl  
Eintritt frei – Spenden  
willkommen

Donnerstag, 13.12.2018  
20:00 Uhr  
Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Benefizkonzert

## Marschband

Leitung: Andreas Goj

zu Gunsten  
der Bauunterhaltung  
der St.-Petri-Kirche

# Der Herrnhuter Adventsstern

In der Weihnachtszeit begegnet er uns überall. Viele von uns haben diesen Stern. Ob draußen im Garten, auf dem Balkon, der Terrasse oder im Haus, in Kindergärten, in Schulen, weihnachtlich geschmückten Straßen und in unseren Kirchen. Auch in der Worther Kirche leuchtet er zur Weihnachtszeit und wird von vielen Autofahrern, die aus Richtung Hamwarde kommen bewundert. Bevor der Stern wieder verpackt wird möchte ich über seine Geschichte berichten. Seinen Namen bekam der Stern nach seinem Entstehungsort Herrnhut in der Oberlausitz. Um ihren christlichen Glauben zu verbreiten, entsandte die Herrnhuter Brüdergemeine (es heißt wirklich „Brüdergemeine“ und

nicht ...gemeinde) Missionare in abgelegene Orte in der Welt. Die Kinder der Missionare wurden, wenn sie ins Schulalter kamen, in Internaten der Brüdergemeine unterrichtet, um unter der Obhut der Brüdergemeine Erziehung, Gemeinschaft, Bildung und Geborgenheit zu erhalten. Ein Lehrer des Internats kam auf die Idee, die Kinder Sterne aus geometrischen Formen basteln zu lassen, um so das räumliche Denken zu schulen. Diese Sterne wurden in der Adventszeit aufgehängt und galten als Symbol für den Stern von Bethlehem, um

an die biblische Geschichte zu erinnern. Die Sterne wurden am Anfang in den Farben rot und weiß hergestellt. Weiß stand für die Reinheit und rot für das Blut Christi. Fortan bastelten die Internatskinder in der Adventszeit diese Sterne und trugen diesen Brauch in ihre Familien.

Als man 1821 das fünfzigste Jubiläum der Unität -Knabenanstalt in Niesky feierte, wurde dort ein Stern mit 110 Zacken aufgehängt. Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte der Geschäftsmann Pieter Hendrik Verbeek den ersten stabilen zusammensetzbaren Stern. Dieser Stern konnte zusammengelegt versendet werden und wurde über die Missionsbuchhandlung ver-



trieben. Verbeek gründete die „Stern-Gesellschaft mbH Herrnhut“. Dieser gehörten Pieter Henrik Verbeek, die Missionsanstalt der Brüder-Unität und die Firma Abraham Dürninger & Co an. Der von ihm weiterentwickelte Stern entspricht der heutigen Bauweise des Sterns mit 17 viereckigen und 8 dreieckigen Zacken.

Im Jahr 1950 wurde die Stern GmbH verstaatlicht. Die Rückübertragung erfolgte 1968 an die Bruder-Unität. Es gab dann 1991 einen Neuanfang als GmbH. Seit 2010 gibt es die Manufaktur Produktion und Schauwerkstatt unter einem Dach. Heute gibt es die Herrnhuter Sterne in vielen unterschiedlichen Farben und Größen. Sie werden noch heute in der Manufaktur von Hand gefertigt.

*Marietta Uhrbrock*



Die Kinder der Evangelischen Schule Gülzow starten auch in diesem Jahr wieder mit unserem kleinen Ritual in den Advent. Am Freitag vor dem ersten Advent werden die Kinder von einer duftenden Spirale aus Tannen- und Fichtenzweigen empfangen, die auf dem Boden ausgelegt ist. In der Mitte brennt eine dicke Kerze – das Adventslicht. Zu ruhiger Mozartmusik schreitet jedes Kind mit einer Kerze in der Hand zur Mitte – zum Licht – und zündet seine Kerze an. Sehr achtsam begibt es sich dann auf den Rückweg und stellt sein Licht auf einem markierten Platzhalter ab. Die anderen schauen schweigend zu.

Nach und nach erhellt sich der bis dahin unbeleuchtete Weg. Der Weg zum großen Licht, den wir gemeinsam durch die Adventszeit gehen werden, liegt in seiner feierlichen Schönheit vor uns. Zum Abschluss singen wir das Lied "Stern über Bethlehem", wobei wir

uns die letzte Strophe noch ein wenig für später aufsparen, denn wir sind ja gerade erst losgegangen auf unserem Weg zur Krippe.

*Ilka Dankert*

# Advent in der Evangelischen Schule Gülzow



# 60 Jahre Brot für die Welt

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion von Brot für die Welt, die am ersten Advent 2018 startet. Seit 1959 setzt Brot für die Welt sich für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt ein.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Förderung von Projekten und Programmen in den Ländern auf der südlichen Erdhalbkugel und in den sogenannten Schwellenländern. Eine enge und kontinuierliche Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen gewährleistet, dass die Hilfe zur Selbsthilfe den sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort angepasst ist. Um Frauen wie Männern die Möglichkeit zu geben, gleichberechtigt an der Gestaltung ihrer Gesellschaft mitzuwirken, wird bei allen Projekten auf das Geschlechterverhältnis geachtet.

Folgende Projekte und Themen

stehen im Mittelpunkt des Hilfswerkes der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland: Ernährung sichern, Bildung und Gesundheit fördern, Demokratie fördern, Gewalt überwinden und der Kampf gegen HIV / AIDS. Zur Jubiläumsaktion melden sich eine ganze Reihe prominenter Persönlichkeiten zu Wort – wie zum Beispiel Bundespräsident a. D. Joachim Gauck.

„Was verbindet Sie mit Brot für die Welt?“

J. Gauck: Nur Gutes! Brot für die Welt ist für mich ein Zeichen dafür, dass Menschen – in dem sie etwas tun, in dem sie sich anderen zuwenden – die Welt ein bisschen mehr in Ordnung bringen. Sie wird nie ganz in Ordnung sein. Aber das entbindet uns nicht von der Pflicht, dafür zu sorgen, das, was wir tun können, auch zu tun. Und das macht Brot für die Welt in sehr praktischer Weise.

Bitte ergänzen Sie den Satz: Gerechtigkeit ist für mich, wenn ...

J. Gauck: Gerechtigkeit ist für mich, wenn möglichst viele Menschen, möglichst schnell, so leben können, dass sie selber ihr Leben gestalten können, nach ihren Wünschen. Dass ihre Würde und Recht auf Leben und ihr Recht auf Glück verwirklicht werden können.“

GB 1/2019 / I.B

In den Gottesdiensten am Heiligen Abend erbittet die Nordkirche Ihre Kollekte für „Brot für die Welt“

# Brot für die Welt

# Weltgebetstag 1. März 2019

Das Gastgeberland Slowenien ist mit ca. 2 Millionen Einwohnern und der Größe Hessens einer der kleinsten Staaten der EU.

Es liegt im Herzen Europas, seine Nachbarn sind Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien.

Das slowenische Weltgebets- tagskomitee, das den Gottesdienst 2019 vorbereitet hat, setzt sich aus Frauen verschiedener christlicher Ausrichtungen zusammen. Sie stellen ihn unter das Motto:

„Kommt, es ist alles bereit“

Sie laden dazu ein, dieses landschaftlich wunderschöne, abwechslungsreiche Land mit seinen Bergen, Seen, Wäldern und Küsten näher kennen zu lernen.

Auch gibt es interessante Informationen zur wechselvollen Geschichte des Landes, das bis 1991 nie ein selbstständiger Staat war.

Aktuell ist vielen Menschen „Slowenien“ wahrscheinlich ein Begriff, da die berühmte „Balkanroute“, über die unzählige Flüchtlinge in den letzten

Jahren nach Europa gekommen sind, auch durch dieses Land führt.

Die Frauen berichten von unterschiedlichsten Lebenssituationen und den Sorgen und Nöten vieler Frauen und ihrer Familien in Gesellschaft und Beruf.

Wer neugierig geworden ist und Lust hat, sich im Vorwege mit diesem Land und seinen Menschen zu beschäftigen und den Gottesdienst für Gülzow oder Hamwarde/ Worth gemeinsam mit anderen Interessierten vorzubereiten, ist dazu ganz herzlich eingeladen!

Die ersten Treffen finden statt:

Gülzow  
Mo., 21. Januar 2019,  
um 19:30 Uhr,  
St.-Petri-Haus

Hamwarde  
Mo., 28. Januar 2019,  
um 20:00 Uhr,  
Pastorat

Frauen aus der Kirchengemeinde Gülzow gestalten den Gottesdienst am Weltgebetstag 2018



# Kontakte

[www.kirche-guelzow.de](http://www.kirche-guelzow.de)

[kg-guelzow@kirche-LL.de](mailto:kg-guelzow@kirche-LL.de)



**Kirchenbüro  
und Friedhofsverwaltung**  
Katrin Jennrich  
Hauptstraße 19  
(St.-Petri-Haus)  
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82426  
Fax: 04151 / 896967

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

**Pastor Stephan Krtschil**  
Hauptstraße 19  
(Pastorat)  
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478  
Mobil: 0172 / 4189043  
e-Mail: [skrtschil@kirche-LL.de](mailto:skrtschil@kirche-LL.de)

**stellv. Vorsitzender KGR**  
Jürgen Gaebler 04151 / 82884

**Küster/Friedhofswart**  
Anatoli Riedinger 0174 / 1631817

**Raumpflege**  
Sabine Foth 0176 / 55061225

**Bankverbindung**  
Kirchengemeinde Gülzow  
IBAN:  
DE29 2305 2750 0086 0504 16  
KSK Ratzeburg

**Kinderkirche**  
Petra Nöhren 04151 / 82929  
Andrea Krtschil 04151 / 8349289

**Gesprächskreis für Frauen**  
Karin Bruns 04151 / 3240

**Organistinnen**  
Nelja Schäfer 04152 / 805745  
Uta Pehmöller 04153 / 2302

**Flötenchor**  
Heike-Maria Trabert 04151 / 3770

**Kirchenchor**  
Barbara Möller 04153 / 559753

**Mundharmonikachor**  
Martin Wesche 04155 / 3432

**Posaunenchor**  
Katja Bauke 04153/2458

### montags

Frauengesprächskreis 20:00 Uhr  
 • 28. Januar  
 • 25. Februar

### dienstags

Mundharmonikachor 18:00 Uhr

Kirchenchor 18:30 Uhr  
 ‚Petri-Singer‘

### mittwochs

Seniorenachmittag 15:00 Uhr  
 • 09. Januar  
 • 06. Februar

Kinderkirche 16:00-18:00 Uhr

- 12. Dezember
- 16. Januar
- 20. Februar

### donnerstags

Posaunenchor 18:00-19:30 Uhr  
 Der Probenort wechselt  
 gerade Woche: Lauenburg  
 ungerade Woche: Gülzow

### freitags

Kl. Flötenchor 18:30-19:15 Uhr  
 Flötenchor 19:00-20:00 Uhr

Jugend-Gruppe 18:30-20:30 Uhr  
 nach Absprache,  
 Kontakt: Jo Ellen +49 1525 4281991

### Konfirmanden-Wochenenden:

- Fr./Sa., 07./08. Dezember  
 Fahrt ins Jüdische Museum Berlin
- Fr./Sa., 18./19. Januar
- Fr./Sa./So., 15./16./17. Februar  
 Konfirmandenfreizeit Dreilützow  
 ab 16:30 Uhr, Übernachtung,  
 bis 12:00 Uhr - Gülzow

### Hinweis:

Alle Gruppen treffen sich  
 im St.-Petri-Haus

### Kindertagesstätte

„Löwenzahn“

Christine Becker  
 Hauptstraße 19  
 (Kindergarten)  
 21483 Gülzow

Kita-Gebäude 04151 / 98887

Kita i. d. ESG 01520 / 5284190

E-Mail:  
[kindergarten.guelzow@gmx.de](mailto:kindergarten.guelzow@gmx.de)

### Evangelische Schule

Gülzow

Anke Ormeloh  
 (Schulleiterin)  
 Schloßstraße 7  
 21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 83334122

E-Mail:  
[schule@evangelische-schule-guelzow.de](mailto:schule@evangelische-schule-guelzow.de)

[www.evangelische-schule-guelzow.de](http://www.evangelische-schule-guelzow.de)

# Kleiderspendenaktion

Das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. führt 2019 wieder eine Kleiderspenden-Aktion durch.

In der Woche vom 14.01. bis 19.01.2019

werden brauchbare Kleidungsstücke, die sich noch in tragbarem Zustand befinden, für Not leidende Menschen in Europa, Asien, Südamerika und Afrika gesammelt. Plastiksäcke zum Verpacken erhalten Sie im St.-Petri-Haus. Sammelstellen für Ihre Kleiderspenden finden Sie in

Gülzow: St.-Petri-Haus, Hauptstraße 19

Schulendorf: Herr Wesche, Triangel 1

Kollow: Herr Knese, Schmiedestraße 1

Krukow: Herr Ohle, Hauptstraße 21 a

## 10.11.2018 Arbeitseinsatz auf dem alten Kirchhof



Rund um die Kirche herum sollte aufgeräumt werden. Der Wildwuchs, Ahorn, Brombeeren und Gebüsch musste zurückgeschnitten werden. Es war der

dritte Arbeitseinsatz. Gegen 9:00 Uhr waren elf Frauen und Männer mit Schaufeln, Motorsägen, Handgeräten, zwei Traktoren, drei Anhängern und guter Laune vor Ort.

Der Regen hatte aufgehört und wir konnten loslegen. Bäume wurden gefällt und kleingeschnitten, Wildwuchs wurde mit den Traktoren aus der Erde gezogen. Sträucher, Äste und Laub auf die Hänger geladen und abtransportiert, Schweißtopfen wurden vergossen, der Kaffee und die Mittagsuppe genossen und es wurde gelacht und Scherze gemacht. Die alten Steinmauern waren wieder sichtbar, Grabstellen mit Grabsteinen kamen wieder zum Vorschein und es wurde „LICHT“. Am Nachmittag gingen/fuhren wir alle wieder nach Hause: Geschafft, etwas lahm, aber zufrieden. *Martin Wesche*

# Projektchor Kirchen- Jubiläum

Singen bringt Freu(n)de

Für die große Jubiläumsfeier der Gülzower Kirche im nächsten Jahr brauchen die Gülzower Petri-Singer dringend Unterstützung in allen Stimmlagen! Wer hat Lust, sich ab Frühjahr 2019 dem Chor anzuschließen und beim Jubiläumsgottesdienst am 01.09.2019 mitzuwirken? Zur Zeit besteht der Chor aus 15 Sängerinnen und Sängern aus Gülzow, Kollow, Grünhof, Lüttau, Basedow und Schnakenbek. Geprobt wird unter der Leitung von Barbara Möller an jedem Dienstag (außer in den Schulferien), 18:30 - 20:00 Uhr im St.-Petri-Haus in Gülzow, Hauptstraße 19. Für das Jubiläum planen wir die Aufführung einer Choralkantate zusammen mit dem Posaunenchor. Bei Interesse bitte bei Barbara Möller melden (Tel.: 04153-559753, E-Mail: barbara@moellerweb.de) oder spätestens ab dem 23.04.2019 an der Chorprobe teilnehmen, wer möchte gern auch früher. Neue Mitsängerinnen und Mitsänger erwartet ein sehr herzliches Willkommen in einer fröhlichen Runde.

*Barbara Möller*

# Haste Töne?

Wiedereinsteiger gesucht

Unser Flötenchor möchte sich vergrößern!  
Wer hat früher einmal Flöte gespielt und möchte wieder anfangen?  
(Auf Wunsch mit Auffrischkurs)  
Wir proben freitags,  
19:00-20:00 Uhr,  
im St.-Petri-Haus  
(Gülzow, Hauptstraße 19)

Bitte melden im Gemeindebüro oder bei Heike-M. Trabert (04151/3770)

*H.-M. Trabert*

# Bibelsonntag

Am letzten Sonntag im Januar wird traditionell der Bibel-Sonntag begangen. In der Gülzower Kirchengemeinde bereiten diesen Gottesdienst die Männer vor.

Herzliche Einladung!

**Sonntag, 27. Januar 2019,  
10:00 Uhr  
Gülzow, St.-Petri-Haus**

# Winterkirche

Die Kirchengemeinde lädt von Sonntag, 13. Januar 2019, bis Sonntag, 24. Februar 2019, zu den Gottesdiensten in das St.-Petri-Haus ein.



# Kontakte

[www.kirche-hamwarde.de](http://www.kirche-hamwarde.de)

[kirche-hamwarde@web.de](mailto:kirche-hamwarde@web.de)

## Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Iris Burmester

Dorfstr. 2

21502 Hamwarde

Telefon: 04152 / 2203

E-Mail:

[kirche-hamwarde@web.de](mailto:kirche-hamwarde@web.de)

Fax: 04152 / 838959

Dienstag: 16:30–17:30 Uhr

Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr

Freitag: 10:00–12:00 Uhr

## Pastor Stephan Krtschil

Hauptstraße 19

(Pastorat)

21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478

Mobil: 0172 / 4189043

e-Mail: [skrtschil@kirche-LL.de](mailto:skrtschil@kirche-LL.de)

## 1. Vorsitzende KGR

Monika Jahn

Borgsollweg 8

21502 Wiershop

Telefon: 04152 / 70885

## Bankverbindung

Kirchengemeinde Hamwarde

IBAN:

DE93 2305 2750 0003 4001 23

KSK Ratzeburg

## Kinderkirche

Joachim Schuldt

Telefon: 04152 / 77593

E-mail: [J.Schuldt@posteo.eu](mailto:J.Schuldt@posteo.eu)

Internetseite:

[kinderkirche-hamwarde.jimdo.com](http://kinderkirche-hamwarde.jimdo.com)

## Organistin

Nelja Schäfer

Telefon: 04152 / 805745



### montags

Kirchenkino 19:30 Uhr  
Worth, St.-Marien-Kirche

- 28. Januar
- 25. Februar
- 25. März

### mittwochs

Seniorenachmittag 14:30-17:00 Uhr

- 12. Dezember
- 30. Januar
- 27. Februar
- 27. März

### donnerstags

Singkreis  
20:00 Uhr

- 06. Dezember
- 03. Januar
- 07. Februar
- 

### freitags

KinderKirche 15:00-17:00 Uhr

- 07. Dezember
- Die Termine für das 1. Halbjahr 2019 werden Anfang 2019 bekanntgegeben.

### Konfirmanden-Wochenenden:

- Fr./Sa., 07./08. Dezember  
Fahrt ins Jüdische Museum Berlin
- Fr./Sa., 18./19. Januar
- Fr./Sa./So., 15./16./17. Februar  
Konfirmandenfreizeit Dreilützow  
ab 16:30 Uhr, Übernachtung,  
bis 12:00 Uhr - Gülzow

### Hinweis:

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindegemäuer des Pastorats statt.



# Kleiderspendenaktion



Das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. führt 2019 wieder eine Kleiderspenden-Aktion durch. In der Woche vom 14.01. bis 19.01.2019 werden brauchbare Kleidungsstücke, die sich noch in tragbarem Zustand befinden, für Not leidende Menschen in Europa, Asien, Südamerika und Afrika gesammelt. Plastiksäcke zum Verpacken erhalten Sie im Pastorat. Sammelstellen für Ihre Kleiderspenden finden Sie in

Hamwarde: Kirchenbüro, Dorfstr. 2  
 Wiershop: Familie Jahn, Borgsollweg 8  
 Worth: Familie Steffens, Bogenstr. 2

## Aus der Arbeit des KGR

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen

... und die Kirchengemeinde Hamwarde blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück:

Die Küsterinnen Edith Hümpel, Ulla Peters und Liesa Wöhl gingen nach mehr als 30 Jahren zum 31.12.2017 in den Ruhestand und wurden am 07.01.2018 im Gottesdienst verabschiedet. Nachfolgerin ist Frau Irene Augustin aus Wiershop.



Seit März 2018 erscheint ein gemeinsamer Gemeindebrief der Kirchengemeinden Gülzow, Hamwarde und Worth. Das Erscheinungsbild hat sich etwas geändert. Es gibt einen allgemeinen Teil, jede Gemeinde hat separate Seiten, die Gottesdienste werden zusammen aufgeführt und es wird nur noch zu hohen Geburtstagen (75, 80, 85, 90, 91...) gratuliert. Die Verteilung erfolgt seit März 2018 in Hamwarde und Wiershop durch die Konfirmanden.

Da der KGR Veranstaltungen, die Menschen zusammenführen, unterstützen möchte, finden die in den Wintermonaten stattfindenden Treffen des Kreises „Plattdeutsche aus Hamwarde“ im Gemeindesaal statt.

Die Sommermusikreihe wurde in 2018 erfolgreich fortgeführt. Die vier Veranstaltungen waren gut besucht.

Am 31.10.2018 wurde der 100. Geburtstag der Orgel

in der St.-Jacobi-Kirche mit einem Orgelkonzert, das von Cornelius Schneider-Pungs gespielt wurde, gefeiert. Leider präsentierte sich die Orgel an ihrem Geburtstag nicht von ihrer besten Seite. Die Temperaturschwankungen der letzten Monate haben dem historischen Instrument stark zugesetzt. Eine Überholung ist dringend notwendig.

**D**er Kirchengemeinderat hat sich im Laufe des Jahres mit der von der Berufsgenossenschaft geforderten Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen beschäftigt.

**A**uch die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, sowie die Unterhaltung der kirchlichen Gebäude und die damit zusammenhängende finanzielle Situation der Kirchengemeinde beschäftigte den KGR.

**B**auliche Maßnahmen:

\* Der KGR ließ auf dem Kirchhof die Fußwege und den Eingangsbereich an der unteren Pforte durch die Firma Bartschis Garten & Landschaft aus Hamwarde überholen, sodass es nun keine Stolperfallen mehr gibt.

\* Vor den Fluchttüren des Gemeindesaales wurden neue Gitterroste montiert.

\* Auf dem Friedhof haben Mitglieder des Kirchengemeinderates im Spätsommer Hand angelegt und den Container für das Friedhofsmaterial in Eigenleistung gestrichen.

*S. Kappmeyer/l.Burmester*

Foto erscheint nur in der Druckversion

▲  
*Probenfoto  
Kinder aus Hamwarde,  
Wiershop und Worth  
üben für das Krippen-  
spiel*

## Freut euch auf das Krippen- spiel 2018!

Ende September luden Tanja Willenbockel und Gitta Rudolph alle interessierten Kinder zu einem ersten Treffen ins Pastorat ein. Sie waren überwältigt von der Zahl der kleinen Schauspieler, die am Heiligen Abend die Geschichte „Vom Clown, der Weihnachten sucht“ erzählen möchten. Damit alle eine für sie geeignete Rolle bekommen, haben die beiden Regisseurinnen das geplante Krippenspiel noch erweitert und üben nun mit 26 Kindern seit Oktober jede Woche fleißig für den großen Auftritt.

*l. Burmester*



# Kontakte

[www.kirche-worth.de](http://www.kirche-worth.de)

[kirche-hamwarde@web.de](mailto:kirche-hamwarde@web.de)

## 1. Vorsitzende KGR

Brigitte Steffens

Bogenstr. 2  
21502 Worth

Telefon: 04152 / 848993

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Worth

Kirchenbüro  
und Friedhofsverwaltung

Iris Burmester  
Dorfstr. 2

21502 Hamwarde

Telefon: 04152 / 2203

E-Mail:  
[kirche-hamwarde@web.de](mailto:kirche-hamwarde@web.de)

Fax: 04152 / 838959

Dienstag: 16:30–17:30 Uhr

Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr

Freitag: 10:00–12:00 Uhr

## Pastor Stephan Krtschil

Hauptstraße 19 (Pastorat)  
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478

Mobil: 0172 / 4189043

e-Mail: [skrtschil@kirche-LL.de](mailto:skrtschil@kirche-LL.de)

## Bankverbindung:

Kirchengemeinde Worth

IBAN:

DE34 2305 2750 0000 0059 91

## regelmäßige Angebote

### montags

Kirchenkino 19:30 Uhr

Worth, St.-Marien-Kirche

28.01.2019 + 25.02.2019 + 25.03.2019

### mittwochs

Seniorenachmittag 14:30–17:00 Uhr

12.12.2018 + 30.01.2019 + 27.02.2019

### donnerstags

Singkreis 20:00 Uhr

06.12.2018 + 03.01.2019 + 07.02.2019

### freitags

KinderKirche 15:00–17:00 Uhr

07.12.

Die Termine für das 1. Halbjahr 2019  
werden Anfang 2019 bekanntgegeben.

Konfirmanden-Wochenenden:

Fr./Sa., 07./08. Dezember

Fr./Sa., 18./19. Januar

Fr./Sa./So., 15./16./17. Februar

ab 16:30 Uhr, Übernachtung,  
bis 12:00 Uhr - Gülzow

Alle Veranstaltungen im Gemeindesaal  
des Pastorats in Hamwarde

# Kirchenkino Valentins- der etwas Gottes- andere dienst Filmabend



In der St.-Marien-Kirche zu Worth wird am 28. Januar, am 25. Februar und am 25. März wieder alles für ein „Kinoerlebnis“ aufgebaut.

Wer einen schönen Abend in unserer uralten Kirche verbringen möchte, sollte mit einer Decke und einem Becher unterm Arm erscheinen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Filmstart ist jeweils um 19:30 Uhr. Es findet bei freiem Eintritt statt, über eine Spende zugunsten der Kirche freuen wir uns.

*D. Wöhl*

Am Donnerstagabend, dem 14. Februar 2019, wird zu einem Gottesdienst für Verliebte und Liebende eingeladen.  
19:30 Uhr,  
St.-Marien-Kirche zu Worth.

*S. Krtschil*



## Kleiderspendenaktion

Das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. führt 2019 wieder eine Kleiderspenden-Aktion durch.

In der Woche vom 14.01. bis 19.01.2019

werden brauchbare Kleidungsstücke, die sich noch in tragbarem Zustand befinden, für Not leidende Menschen in Europa, Asien, Südamerika und Afrika gesammelt. Plastiksäcke zum Verpacken erhalten Sie im Pastorat. Sammelstellen für Ihre Kleiderspenden finden Sie in

Hamwarde: Kirchenbüro, Dorfstr. 2  
Wiershop: Familie Jahn, Borgsollweg 8  
Worth: Familie Steffens, Bogenstr. 2

# Lebenswege



Zum Geburtstag gratulieren wir in der Kirchengemeinde Gülzow am

Daten erscheinen nur in der Druckversion

In der Kirchengemeinde Hamwarde gehen unsere Glückwünsche am

Daten erscheinen nur in der Druckversion

# Taufe

Daten erscheinen nur in der Druckversion



# Trauer

Daten erscheinen nur in der Druckversion



## Hinweis zum Datenschutz

*Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gülzow, Hamwarde und Worth werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen bzw. in den Kirchenbüros in Gülzow oder Hamwarde mündlich erklären.*

*Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am 15.01.2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.*

# Gottesdienste

## Dezember 2018

So	02.12.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit Flötenchor und Mundharmonikachor
1. Advent					
So	09.12.	Worth	St.-Marien-Kirche	9:30	Gottesdienst
2. Advent		Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Gottesdienst
So	16.12.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Familien-Gottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee
3. Advent					
Di	18.12.	Gülzow	„Landhaus“	10:15	Gottesdienst
So	23.12.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Gottesdienst
4. Advent					
Mo	24.12.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	15:00	Christvesper für Familien
Heilgabend		Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	16:00	Christvesper mit Krippenspiel
		Gülzow	St.-Petri-Kirche	17:30	Christvesper mit dem Posaunenchor
		Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	23:00	Christnacht
Di	25.12.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor
1. Christtag					
Mi	26.12.	Worth	St.-Marien-Kirche	9:30	Weihnachtsgottesdienst
2. Christtag		Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Fr	28.12.	Gülzow	St.-Petri-Haus	15:00	Weihnachtslieder-Singen mit Kaffeetafel
So	30.12.	Lauenburg	Maria-Magdalenen-Kirche	11:00	Weihnachtlicher Taizé-Gottesdienst
Mo	31.12.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	17:00	Jahresschluss-Andacht mit Abendmahl
Silvester		Worth	St.-Marien-Kirche	18:30	Jahresschluss-Andacht



# Gottesdienste

## Januar 2019

Di	01.01.	Gülzow	St.-Marien-Kirche	18:00	Neujahrs-Gottesdienst im Anschluss Empfang
So	06.01.	Worth	St.-Marien-Kirche	9:30	Gottesdienst
Ephiphania		Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Gottesdienst
		Gülzow	St.-Petri-Kirche	18:00	Taizé-Gottesdienst

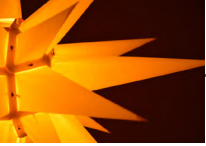
Hinweis:

Ab Sonntag, 13. Januar 2019, feiert die ev.-luth. Kirchengemeinde Gülzow die Gottesdienste im St.-Petri-Haus.

So	13.01.	Gülzow	St.-Petri-Haus	10:00	Gottesdienst
So	20.01.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Gottesdienst
		Gülzow	St.-Petri-Haus	18:00	Abend-Gottesdienst
So	27.01.	Gülzow	St.-Petri-Haus	10:00	Gottesdienst zum Bibelsonntag
Di	29.01.	Gülzow	„Landhaus“	10:15	Gottesdienst

## Februar 2019

So	03.02.	Gülzow	St.-Petri-Haus	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So	10.02.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl
Do	14.02.	Worth	St.-Marien-Kirche	19:30	Gottesdienst für Verliebte und Liebende
So	17.02.	Gülzow	St.-Petri-Haus	10:00	Gottesdienst
So	24.02.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Gottesdienst
		Gülzow	St.-Petri-Haus	18:00	Abend-Gottesdienst
Di	26.02.	Gülzow	„Landhaus“	10:15	Gottesdienst



# Bibelwoche 2019

In der Ökumenischen Bibelwoche des nächsten Jahres dreht sich alles um den Philipperbrief des Paulus. Dieser Bericht besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein, und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken! Neben der kreativen Begegnung mit den Bibeltexten sind Sie auch noch zu einem kleinen Imbiss und zu zwanglosen Gesprächen bei Tee, Saft und Wein eingeladen:

**Mittwoch, 30.01.2019**  
**Donnerstag, 31.01.2019**  
**Freitag, 01.02.2019**

**19:30 Uhr**  
**Hamwarde, Pastorat**  
**(Dorfstraße 2)**

*Stephan Krtschil*

1. Für viele der wichtigste Tag des Weihnachtsfestes.
2. Vorbereitung auf die „Ankunft des Herrn“.
3. Geburtsort von Jesus.
4. Es sind ... Könige, die das Christkind besuchen.
5. Der Weihnachtsbaum ist nicht nur grün, sondern ...
6. Happy Birthday, lieber ... !
7. Kommet ihr ..., ihr Männer und Frauen!
8. Weltbekannt sind die aus Nürnberg.
9. Anderer Begriff für die Stechpalme.
10. Er verkündet als Erster die frohe Botschaft.
11. An Weihnachten schmeckt er aus dem Ofen besonders gut.

# Weihnachtsrätsel

1				L								
2					N							
3		E										
4			E									
5								Ü				
6		H										
7				T								
8					U							
9		L										
10					L							
11												



## Im Januar



Schau da;  
das neue Jahr,  
es wartet schon auf dich.

Ich wünsche dir,  
dass du ihm  
hoffnungsvoll begegnest.

Dass du die Tage  
die es dir schenkt,  
mit Leben füllst.

Dass Glück  
und Lachen  
dich besuchen.

Und vom Himmel  
reichlich Segen  
auf dich regnet.

Tina Willms  
aus: Gemeindebrief 1/2019, S. 47  
[www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

### Impressum

Herausgeber Kirchengemeinderäte  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
Gülzow, Hamwarde und Worth

Redaktion Stephan Krtschil (v.i.S.d.P.)  
Hauptstr. 19  
21483 Gülzow

Katrin Jennrich, Katja Voß  
Iris Burmester, Silvie Deecken,  
Susanne Kappmeyer  
Marietta Uhrbrook

Fotos: Stephan Krtschil

Druck Gemeindebrief-  
druckerei  
29393 Groß Oesingen

Auflagenhöhe 1.750 Stück  
Redaktionsschluss 22.11.2018